



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Unsere besten deutschen Obstsorten.



Band III: Steinobst und Quitten.

IV. Auflage.



Ochsenherzkirsche.

Tafel 12.

Reifezeit: Mitte Juli.

Name und Heimat: Sie stammt aus der Herrenhauser Baumschule und hat ihren Namen wegen ihrer Grösse und herzförmigen Gestalt erhalten.

Gestalt: Die Kirsche ist spitz, herzförmig, auf der einen Seite etwas breit gedrückt und gefurcht. Die Haut ist glänzend schwarz, sehr fest, daher die Frucht zum Versand gut geeignet. — Stiel: Lang, dünn und fest aufsitzend. — Fleisch: Schwarz, rot und von pikantem Geschmack. — Stein: Breit, herzförmig, unten mit einer merklichen Spitze. An der Kante bleibt zumeist etwas Fleisch hängen.

Die Frucht ist zum Rohgenuss, zum Dörren und frühzeitig geerntet auch zum Einmachen vorzüglich geeignet.

Der Baum wächst stark und bildet eine sehr grosse und hochgehende Krone. Er trägt regelmässig, sowie reichlich und ist dabei nicht anspruchsvoll. Besonders ist er zu empfehlen zur Anpflanzung in geschützten Gärten, auf sonnigen Abhängen und Baumäckern. Er ist auch sehr beliebt für Strassenpflanzungen in Kirschengegenden.
